



Protokoll
der Vollversammlung des Jugendringes Düsseldorf
19. September 2012, 19.00 Uhr
im Haus der Jugend, Lacombletstraße 10, 40239 Düsseldorf

Anwesende: Christian Banz [Jugendring Vorstand], Anja Trepels [Jugendring Vorstand], Dirk Düsedau [Jugendring Vorstand], Dietrich Steinert [Jugendring Vorstand], Cornelia Seger [BDKJ], Nicoll Münch [DGB], Nikol Poucki [DGB], Thomas Ziegler [DGB], Gunther Bartosch [DJO], Stefanie Schwanke [Evangelische Jugend], Eva Nelles [Evangelische Jugend], Sebastian Westphal [Johanniter Jugend], Benjamin Luwe [Jugend des Deutschen Alpenvereins], Jens Pusch [Ring Deutscher Pfadfinder/innen-Verbände], Dr. Renate Voss [Ring Deutscher Pfadfinder/innen-Verbände], Meera Olbertz [Jugendrotkreuz], Liza Graetsch [Jugendrotkreuz], Carmen Ostermann [SJD-Die Falken KV Düsseldorf], Jan Growe [SJD-Die Falken KV Düsseldorf], Ulrike Hütten [Verkehrskadetten], Sebastian Schnock [Jugendrat], Wendelin Dutenhöfer [Jugendamt Düsseldorf]

Geschäftsstelle: Achim Radau-Krüger [Geschäftsführer Jugendring], Katja von Rüsten [Bildungsreferentin Jugendring], Nathalie Heyn [Projektmitarbeiterin Jugendring],

Gäste: Hartmut Mühlen [Seniorenbeirat]

Entschuldigt: Andreas Rimkus [JHA/SPD Ratsfraktion], Gabriele Sommer [THW-Jugend], Meral Karabulut [Alevitische Jugend],

Stimmberechtigte: 17 von 33 Delegierten

TOP 1: Begrüßung / Festlegung der Tagesordnung

Christian Banz begrüßt die Anwesenden um 19.00 Uhr. Er kündigt an, dass der Tagesordnungspunkt 3 hinter Top 5 geschoben werden soll. Ansonsten wird der Top 13 „Resolution der Ev. Jugend zur Schließung des Allwetterbades“ neu in die TO aufgenommen. Der alte Top 13 „Sonstiges und Verschiedenes“ wird zu Top 14. Die Änderung der Tagesordnung wird einstimmig angenommen.

TOP 2: Protokoll der Vollversammlung vom 22. Mai 2012

Das Protokoll der Sitzung vom 22. Mai 2012 wird ohne Änderungen oder Ergänzungen einstimmig angenommen.

TOP 3: Dialog der Generationen

Herr Mühlen vom Seniorenbeirat stellt das Projekt „Dialog der Generationen“ vor. Dabei soll es darum gehen, eine Gesprächsbasis zwischen Jung und Alt in Düsseldorf her zu stellen. Den Delegierten in der Vollversammlung ist das vorgestellte Konzept nicht konkret genug, von daher wird angeregt, dass aus dem Seniorenbeirat konkrete Projektideen an die Jugendverbände heran getragen werden. Dann könnte man sicherlich gemeinsame Kooperationen starten.

Achim Radau-Krüger regt eine gemeinsame Diskussion zum Thema „Inklusion“ an, was auch sehr befürwortet wird. Auch Thomas Ziegler (DGB Jugend) bekundet Interesse am Austausch.

TOP 4: Schwerpunkt: Düsseldorf

Uschi Krüger stellt das Projekt „Düsseldorf“ vor und erläutert die Homepage. In Zukunft soll es mehr und mehr Educaching Touren in Düsseldorf geben, wozu alle Verbände aufgefordert sind, sich zu beteiligen. Das zeTT leiht hierzu fünf GPS Geräte aus, der Jugendring selber stellt eines zur Verfügung.

Alles weitere erklärt die Homepage www.duesselmap.de.

Die Homepage wird in nächster Zeit noch weiter entwickelt.

TOP 5: Berichte aus den Verbänden**RDP**

- Pfingstlager lief gut
- Trödelmarkt der Kreuzkirchengemeinde in Kürze
- Vorbereitung des Bundeslagers mit etwa 5000 Teilnehmern

Jugendamt

- Olympic Adventure Camp lief sehr gut
- Weltkindertag erfolgreich
- Jugendamt selbst verlangt mehr Transparenz, war selbst überrascht durch Entscheidungen des Oberbürgermeisters

DPSG

- Pfingst- und Sommerlager waren sehr gut
- Weltkindertag
- November ist Bezirksversammlung

BDKJ

- Dankeparty während des Japantages mit Feuerwerk zum Abschluss in der Botschaft
- Kein Stadtjugendseelsorger mehr

DGB

- Jugendreisen waren ein voller Erfolg, Aktivreise in Spanien musste kurzzeitig in Notunterkünften wegen der Waldbrände
- Ausbildungsmessen starten bald
- 18.10.12 gemeinsam mit dem Puls wird der Film „Die Kriegerin“ gesehen und es findet eine gemeinsame Auseinandersetzung statt

Jugendrat

- Übergangsticket bis Studienbeginn, da das Schokoticket meistens schon nicht mehr gilt
- Befassen sich mit der Schließung des Allwetterbades

JRK

- Viele neue Gesichter, eine neue Kindergruppe
- Radmeisterschaften – Streckenposten
- Gruppenleiterfahrt
- Kreisversammlung

Alevitische Jugend

- Bewerbungstraining im November

Jugend des Deutschen Alpenvereins

- Alpinencamp war sehr erfolgreich mit etwa 50 Leuten
- Höhlentour

Verkehrskadetten

- 40 Jähriges Jubiläum
- Kirmes
- Leiterwechsel

Evangelische Jugend

- Freizeiten im Sommer Korsika liefen sehr gut
- Konfirmandencamp mit sechs Gemeinden, soll ein Jugendferiendorf entstehen mit Workshops und ausreichend Freizeit
- Neuer Jugendbildungsreferent Udo Heinzen

SJD – Die Falken

- Zeltlager lief gut
- Festival gegen Rechts
- Düsselferien im Herbst

TOP 6: Berichte zu möglichen Schließungen von Kinder- und Jugendfreizeiteinrichtungen

Der Oberbürgermeister hat angekündigt, 10-17 JFE's in nächster Zeit schließen zu wollen. Besonders betroffen sind Stadtteile, in denen mehrere Jugendfreizeiteinrichtungen sind. Die Jugendverbände haben eine Anfrage an den JHA geschickt, wie die Aussagen des Oberbürgermeisters zu verstehen sind, die Anfrage wurde aus formalen Gründen abgelehnt. Die offizielle Haushaltseinbringung für das Jahr 2013 ist erst Ende September, von daher können noch keine gesicherten Aussagen zu den kommunalen Finanzen im nächsten Jahr gemacht werden. Der Jugendring Vorstand wird auf der nächsten Vollversammlung über die weitere Entwicklung berichten.

TOP 7: Umdenken – Jungdenken Kampagne des LJR NRW

Der Landesjugendring hat die Kampagne „Umdenken – Jungdenken“ im März 2012 angefangen. Sie soll 2014 enden. Es werden mehrere Fachkongresse und auch ein Jugendkongress stattfinden.

TOP 8: Handlungsempfehlungen der BAG Landesjugendämter zum Bundeskinderschutzgesetz

Die Verwaltung des Jugendamtes ist verpflichtet mit den Jugendverbänden Vereinbarungen über die Eignung von ehrenamtlichen Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen bezüglich der Vorlage von Erweiterten Führungszeugnissen abzuschließen. Es gibt eine erste gemeinsame Arbeitshilfe der Bundesarbeitsgemeinschaft der Landesjugendämter und der

AGJ (in der AGJ ist auch der DBJR Mitglied). Aufgrund der Arbeitshilfe scheint der Ermessensspielraum bei den Vereinbarungen relativ gering zu sein. Noch nicht veröffentlicht ist die Stellungnahme des Deutschen Vereins zur Fragestellung der Vorlage des Erweiterten Führungszeugnisses bei Ehrenamtlichen. Die Stellungnahme soll im Oktober erscheinen. Danach soll es eine Empfehlung des Landesjugendamtes an die Kommunen in NRW geben. Aus Sicht des Vorstandes des Jugendringes wird es in zentralen Bereichen der Jugendverbandsarbeit eine Pflicht zur Vorlage des Erweiterten Führungszeugnisses geben. Diese Ansicht begründet sich aus den bisher vorliegenden Stellungnahmen unterschiedlichster Stellen.

**TOP 09: Auswertungen
 EA-Party
 Sommerfest
 Weltkindertag**

Die Rückmeldungen aus den Verbänden zu der diesjährigen EA-Party war, dass der Termin äußerst ungünstig gewesen ist. Ansonsten gibt es nur positive Rückmeldungen, es war ein durchaus gelungener Abend.

Für die nächste EA-Party nimmt der Jugendring gerne Ideen entgegen.

Das diesjährige Sommerfest war ein Erfolg. Die DGB Jugend gab nur positive Rückmeldungen.

Der Weltkindertag war ein voller Erfolg. Das Wetter war super und auch die Befestigung der Pavillons hat überall funktioniert.

TOP 10: „Jugend trifft Politik“ 26. und 27.10

Jugend trifft Politik findet auch in diesem Jahr wieder in Geldern statt. Es sind 40 Plätze frei. Die Jugendverbände sind aufgerufen, sich anzumelden.

TOP 11: Jugendmedientage 24. und 25. November

Die Jugendmedientage bieten in diesem Jahr auch wieder tolle Workshops. Das Anmeldeformular ist auf der Homepage zu finden. Die Jugendmedientage sind wie immer kostenlos.

TOP 12: Terminplanung 2013

s. Anhang

TOP 13: Resolution der Evangelischen Jugend zur geplanten Schließung des Allwetterbades

Die Resolution von der evangelischen Jugend gegen die Schließung des Allwetterbades in Flingern wird einstimmig von der Vollversammlung beschlossen. Die Geschäftsstelle wird beauftragt die Resolution am nächsten Tag zur Ratssitzung zu veröffentlichen. Die Resolution im Wortlaut ist dem Protokoll angefügt.

Top 14: Sonstiges und Verschiedenes

Katja von Rüsten ist jetzt offiziell zur Kinderschutzfachkraft ausgebildet und steht für Rückfragen zur Verfügung.

Katja von Rüsten ruft dazu auf sich noch für die Gedenkstättenfahrt anzumelden, die sonst ausfallen muss.

Christian Banz schließt die Sitzung um 21.00 Uhr

Anhang: Terminplanung 2013:

Terminplanung 2013

Do. 21.03	Jahreshauptversammlung
Do. 18.04	Comedy gegen Rechts
Mi. 05.06	Vollversammlung
Sa 06.07	EA – Party
Mi 10.07	Sommerfest
08.07 – 18.07	Social Day 2013
24. – 31.08	OAC
So 15.09	Weltkindertag (voraussichtlich)
Di. 24.09	Vollversammlung
08. – 09.11	Jugend trifft Politik
23. – 24.11	Medientage
Mi. 04.12	Vollversammlung

Anhang Resolution:

Resolution des Jugendringes Düsseldorf zur geplanten Schließung des Allwetterbades in Flingern

Der Jugendring Düsseldorf verurteilt die geplante Schließung des Allwetterbades in Flingern aufs schärfste.

In einem Prozess hinter verschlossenen Türen scheint entschieden worden zu sein, dass das von vielen Vereinen, Anwohnern und Schulklassen genutzte Schwimmbad schrittweise geschlossen wird. Vor allem für die Nutzer aus dem nächsten Umfeld ist dies nicht nachvollziehbar, da damit mehrere Stadtteile unterversorgt sind. Vor Jahren wurde bereits das Schwimmbad in Gerresheim geschlossen und das Bad am Kikweg steht der Öffentlichkeit auch schon lange nicht mehr zur Verfügung.. Der Düsseldorfstrand ist – gerade im Sommer – kein Ersatz und ins Rheinbad machen sich weder Jugendliche noch Schulklassen auf den Weg. Da wird auch kein neues 50m-Wettkampfbecken helfen. Für viele Kinder und Jugendliche hat das Allwetterbad einen hohen Stellenwert und bietet sinnvolle Freizeitmöglichkeiten. Es soll erhalten und auf einen angemessenen Stand gebracht werden. Modernisierungen werden seit Jahren aufgeschoben.

Wir fordern von Herrn Oberbürgermeister Elbers transparente Entscheidungen und eine nachvollziehbare Bürgerbeteiligung. Wenn Jugendliche sich politisch engagieren sollen, müssen sie auch gerade an für sie relevanten Themen beteiligt werden.